

Meinung

von Herbert Tiefenbacher

Landeck.red@bezirksblaetter.com

Nicht lupenrein

n Demokratie-Gebot besagt, Bürgerinitiativen und Mandat sollten nicht eng verbandelt. Und ein zweites lautet: Man re, ihr sollt nicht begehren parteilicher Initiativen von gern. Die Begierde scheint 1 Auskunft dieser Gebote et- „nicht Lupenreines“ zu sein. (damit ist der entscheidende kt angesprochen. Denn die indung der sich als unabhän- deklarierten „Plattform für 3“ zu VP-Mandatarn im dor- n Gemeinderat ist zu eng. hhold Jäger lud zur Pres- onferenz gegen den Stand- des Naturparkhauses am henblick und eröffnete diese. hlgemerkt: Jäger ist aktiver Gemeinderat und der seiner- unterlegene Gegenkandidat anzugreifenden Bürgermeis- Hanspeter Bock (SP). Und dabei auch Martha Orgler ie Günter Knabl (beide VP). fragt man sich schon, was ter den Begehren steckt. Das -Trio hätte doch im Gemei- rat genügend Möglichkeiten abt Flagge zu zeigen. Im Ge- teil: Man stimme geschlossen den Gachenblick. ss die Bürgerinitiative in eine rkwürdige Schiefelage geraten wurde von den Akteuren erant. Und das ist vielleicht das sitive an der Sache. Denn wie ißt es: Erkenntnis ist der beste eg zur Besserung.



Die Geehrten mit den Ehrengästen.

Foto: Mayer

Gemeinde Serfaus ehrte verdiente Persönlichkeiten

Ehrenring, - -zeichen- und -urkunden verliehen

SERFAUS. Elf Persönlichkeiten der Gemeinde Serfaus wurden kürzlich im Rahmen eines Festaktes ausgezeichnet. Für ihr Engagement im Dienste der Allgemeinheit bekamen Hans Waldner den Ehrenring, Josef Schlatter, Alfred Tschuggmall, Alois Schranz, Martin Kirschner, Augusta Mark und Sr. Reingard Messner das Ehrenzeichen sowie Alois Mark, Aloisia Westreicher, Robert und Siegfried Westreicher die Ehrenurkunde verliehen. „Sie haben weit über die normale Pflichterfüllung eines gemeinwohl- bewussten Bürgers geleistet“, zollte Bürgermeister Georg Mangott Lob und Anerkennung. Auch BH Erwin Koler schloss sich den Gratulationswünschen an und er meinte, Menschen, die bereit sind mehr zu tun als sie müssten bilden eine Ausnahme und diese seien die Geehrten. Sie würden nicht fragen, was kann die Gemeinde für sie tun, sondern was können sie für die Gemeinde tun, zitierte er den amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy.

ZUR PERSON

Hans Waldner: 36 Jahre im Gemeinderat, davon 12 Jahre im Gemeindevorstand, Mitglied des Überprüfungsausschusses, des Bauausschusses, des Seilbahnbeirates, des Verkehrsausschusses, des Kultur- und Sportausschusses, der Schützenkompanie, der Bergrettung und der Feuerwehr
Josef Schlatter: seit 1998 Volksschullehrer in Serfaus, von 2000 bis 2004 Volksschuldirektor, 20 Jahre Leiter der Erwachsenenschule, sechs Jahre Gemeinderat
Ing. Alfred Tschuggmall: Betriebsleiter der Seilbahn Komperdell von 1970 bis 1999, Schriftführer der Lawinenkommission, Dorfchronist und Archivar (war maßgeblich an der Gestaltung des Dorfbuches beteiligt)
Alois Schranz: 12 Jahre im Gemeinderat, von 1967 bis 2003 Obmann der Berechnungsgenossenschaft Tschupbach/Schönegg/Stein, 27 Jahre Feuerwehrkommandant in Tösens (hat die Fraktionen Untertösens, Tschupbach und Schönegg mitbetreut)
Martin Kirschner: 12 Jahre im Gemeinderat, Bauernvertreter und Hirtenbetreuer
Augusta Mark: 22 Jahre Ortsbäuerin sowie Obfrau der Pensionisten
Sr. Reingard Messner: von 1976 bis 2004 Kindergartenleiterin, Organistin, Mitglied des Pfarrgemeinderates
Alois Mark: Örtlicher Einsatzleiter der Lawinenkommission, Mitglied der Bergrettung Serfaus und Schützenkompanie
Aloisia Westreicher: starkes Engagement im sozialen Bereich über die Grenzen von Serfaus hinaus
Robert Westreicher: Mitglied der Feuerwehr und Kommandant, Gründungsmitglied der Schützenkompanie, Obmann des SC Serfaus
Siegfried Westreicher: Schulleiterstellvertreter, Mitglied der Bergrettung, der Musikkapelle (Kapellmeister)

Biowä

Gemeinderat Zams:

ZAMS (aktief). Die Tigas verlängert 2006 die Stichleitung für das Erdgasversorgungssystem von Imst nach Landeck. Die Stadt Landeck gab dafür im Mai grünes Licht und zugleich für den Bau des Erdgasnetzes in der Bezirkshauptstadt. Auch der Zammer Gemeinderat machte den Expansionsplänen der Tigas keinen Strich durch die Rechnung. Die Verlegung der Hauptleitung durch das Ortsgebiet wurde einstimmig bewilligt.

» Ein gemeinsames Verlegen der Leitungen wird sich nicht spielen. HELMUT GSTIR, BÜRGERMEISTER

An der Interpretation des Beschlusses scheiden sich aber jetzt die Geister. Für Bgm. Helmut Gstir war es die Vorentscheidung zwischen Erdgas oder Biomasse. Denn für Gstir ist klar: Es ist in Zams nur für ein Wärmesystem Platz. Und das ist jetzt Erdgas. Der Dorfchef geht davon aus, dass sich ein gemeinsames Verlegen der Leitungen „nicht spielen wird“. Zams mehrmals umzugraben, könne der Bevölkerung nicht zugemutet werden, argumentierte Gstir. Diese Position findet bei den anderen Gemeinderatsfraktionen so keine Zustimmung. Siegmund Geiger (Bürgerliste) sieht das Aufgraben nicht als Problem. Aus seiner Sicht wiegt das Argument der Auswahlmöglichkeit schwerer. „Wenn sich ein Unternehmer über ein Biomasseheizkraftwerk drüber traut, dann sage ich okay, wir müssen uns mit der Frage nochmals beschäftigen. Die Gemeinde kann nicht bestimmen, welche Energieformen angeboten werden“. Ähnlich denken Josef Reheis (Dorfliste) und Georg Steinwender (AZL).

» Gemeinde kann nicht bestimmen, welche Energieformen angeboten werden. SIEGMUND GEIGER, BÜRGERLISTE

Ein Antrag für den Bau eines Biomassekraftwerkes könnte auf den Tisch des Zammer Bürgermeisters flattern. Dann, wenn die SWH-GmbH (Strom und Wärme aus Holz) aus Purkersdorf den Zuschlag für die Lieferung von Biomassewärme vom Krankenhaus Zams

Impressum

Blickpunkt Landeck

A-6500 Landeck, Malser Straße 66
 Telefon: 05442-61 900, Fax: 05442-61 900-11
 E-Mail Anzeigen: landeck@bezirksblaetter.com
 E-Mail Redaktion: landeck.red@bezirksblaetter.com

Leitung: Peter Hergel
 Anzeigen: Christine Schwärzler, Peter Hergel
 Sekretariat, Produktion: Christina Witsch, Caroline Wamnes

Bezirksblätter Tirol

6020 Innsbruck, Eduard-Bodern-Gasse 6
 Telefon: 0512-320-0, Fax: 0512-320-120
 Telefon Rechnungswesen: 0512-320-110
 Chefredaktion: Karl-Heinz Zanon

Teil Rechnungswesen: buchhaltung@bezirksblaetter.com
 E-Mail Großkunden: anzeigen@bezirksblaetter.com
 Druck: Vorrarberger Medienhaus

Dar Hofer



Wenn der Ölpreis so weitersteigt, nächa isch deis der Bevölkerung egal ob sie mit Erdgas oder Biomasse heiza. Hauptsäch es isch billiger.

nik dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einwendungen von Artikeln Fotoanfragen an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingereichte Redaktions- und Material. Vermisse und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, ohne Gewähr veröffentlicht.